

Femmes-Tische

Moderierter Erfahrungsaustausch unter Frauen

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Zürich

Standortleiterin Nora Lechmann

Bezirke Affoltern, Dietikon, Horgen,

Winterthur und Andelfingen

Thurgauerstrasse 36/38

8050 Zürich

Telefon 044 388 25 82

nora.lechmann@srk-zuerich.ch

www.srk-zuerich.ch/femmestische



Für Ihre Unterstützung
danken wir herzlich.

IBAN CH41 0900 0000 8000 2495 0

04/25

Gesprächsrunden für Frauen in ihrer Erstsprache

Femmes-Tische bringen Frauen der gleichen Erstsprache zusammen, fördern soziale Kontakte und den unkomplizierten Austausch über Alltagsfragen rund um die Themen Gesundheit, Familie/Erziehung und Integration.

Femmes-Tische ist ein lizenziertes nationales Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm. Das Angebot wird vom Zürcher Roten Kreuz im Auftrag des Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) Kanton Zürich durchgeführt und in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Affoltern, Dietikon und Horgen angeboten.

Gesprächsrunden in der Erstsprache

Die Gesprächsrunden finden dort statt, wo sich die Frauen treffen wollen: zu Hause, auf dem Spielplatz, in der Bibliothek oder der Schule. Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung organisiert werden. Eine geschulte Moderatorin organisiert und leitet die Gesprächsrunden. Sie regt die Diskussion mit thematischen Unterlagen oder Bildmaterial an. Das Schulungsmaterial wird in 15 Sprachen angeboten.

«Femmes-Tische öffnet mir eine Türe in eine Welt, die mir vorher verschlossen war.»

Teilnehmerin aus dem Irak

Die fünf bis acht Teilnehmerinnen tauschen sich in ihrer Erstsprache zu Themen wie Familie/Erziehung, Gesundheit und Integration aus. Sie erhalten wichtige Informationen über Beratungsstellen, diverse Angebote für Familien und das Gesundheits- und Schulsystem. Die Frauen können Kontakte knüpfen und ihr soziales Netzwerk erweitern.

«Ich merke bei jeder Runde, dass wir Moderatorinnen eine sehr wichtige Arbeit machen. Wir bauen Brücken zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen, Menschen und Berufsgruppen. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.»

Moderatorin

Femmes-Tische wirkt vernetzt und fördert den Austausch

Die Moderatorinnen finden Teilnehmerinnen und Gastgeberinnen mittels ihres sozialen Netzwerkes und wirken als Brückenbauerinnen.

Aufgrund des niederschweligen, persönlichen und mündlichen Rahmens erreicht Femmes-Tische Frauen, die über konventionelle Elternbildungs- und Präventionsangebote kaum angesprochen werden können.

Femmes-Tische:

- Eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten in Richtung eines bewusster gestalteten Familienalltags
- Fördert den sozialen Austausch, das Netzwerk und die Partizipation am gesellschaftlichen Leben
- Stärkt die Selbstwirksamkeit
- Vermittelt zu lokalen Angeboten und Fachstellen



«Bei Femmes-Tische kann ich mit anderen Frauen in einer gemütlichen Atmosphäre wichtige Themen besprechen.»

Teilnehmerin aus Brasilien

An einer Femmes-Tische-Gesprächsrunde wirken mit:

Moderatorinnen

Moderatorinnen sind interessiert, sozial gut vernetzt und kommunikativ. In einem Kurzlehrgang lernen sie Gesprächsrunden zu organisieren und zu leiten. Zu den einzelnen Themen erhalten sie spezifische Schulungen und Material. Sie bekommen eine Entschädigung.

Gastgeberinnen/Institutionen

Gastgeberinnen und Institutionen stellen Räumlichkeiten für Gesprächsrunden zu Verfügung: zu Hause, in einer Schule, im Familienzentrum oder Hort. Sie laden interessierte Frauen zu den Gesprächsrunden ein.

Teilnehmerinnen

Teilnehmerinnen schätzen den ungezwungenen Austausch und wollen sich aktiv daran beteiligen. Die Teilnahme an Femmes-Tische ist kostenlos.

Möchten Sie mitwirken?

Wir freuen uns auf Sie:
Nora Lechmann, 044 388 25 82
nora.lechmann@srk-zuerich.ch